



Roland Smith **Jagd in der Tiefsee**

Aus dem Englischen von Birgit Niehaus

chickenhouse 2013 • 391 Seiten • 19,99 • ab 12/14 J. • 978-3-551-52026-5

Nachdem Marty und Grace wieder aus dem Kongo zurückgekehrt sind (F [Jagd nach den Schattenwesen, Band 1](#)), befinden sie sich auf Cryptos, Wolfes versteckter Insel, und bereiten eine neue Exkursion vor. Dieses Mal soll es zu einem Tiefseecanyon gehen, wo sie einen Riesenkalmar fangen wollen. Auf das Forschungsschiff werden auch die beiden wertvollen Dinosauriereier aus ihrem letzten Abenteuer mitgenommen.

Natürlich hat auch Noah Blackwood, Graces Großvater und Wolfes erbittertster Feind, von der Aktion Wind bekommen und sucht schon wieder nach einer Möglichkeit, alles zu sabotieren. Dazu schleust er seinen treuen Handlanger Butch, der Marty und Grace schon im Regenwald Probleme gemacht hat, auf dem Schiff ein. Dass dem Schiff sein tragischer Ruf vorausseilt, macht es nicht gerade einfacher, zwischen Freund und Feind zu unterscheiden.

Einen Vorteil hat die Reise aber: Marty lernt endlich Ted Bronson, den genialen Erfinder, kennen und darf mit ihm in den Canyon hinab tauchen. Währenddessen plant Blackwood alles, um die Saurierjungen und seine Enkeltochter Grace zu entführen und Wolfe samt Schiff und Besatzung für immer auszuschalten. Grace geht in der Zeit den Geheimnissen in ihrer Familie weiter auf den Grund – dumm nur, dass Noah Blackwood der einzige ist, der ihre restlichen Fragen beantworten kann. Und während Marty und Ted unter der Wasseroberfläche ums Überleben kämpfen, müssen alle anderen das gleiche über der Oberfläche.

Die Geschichte wird von einem allwissenden Erzähler erzählt. In den Kapiteln wird abwechselnd von Butch, Blackwood und Marty berichtet. Da **Jagd in der Tiefsee** bereits der zweite Band einer Trilogie ist, ist die Hintergrundgeschichte anfangs schwer zu verstehen, wenn man den ersten Teil nicht gelesen hat. Es erfolgen aber viele Rückblicke, weshalb man sich die Handlung des ersten Bandes ganz gut zusammenreimen kann.

Marty und Grace (sie hatten im vorherigen Band herausgefunden, dass Grace nicht Martys Zwillingsschwester sondern die Tochter von Wolfe, Martys Onkel, und Rose, Blackwoods Tochter, ist) sind beide 13 Jahre alt. Das was in der Geschichte passiert, ist brutal und gefährlich für ihr Alter, da sie aber mehr zufällig in den ewigen Krieg zwischen Wolfe und Blackwood hineingezogen wurden und selber wenig unternehmen, fällt das nicht so sehr auf. Bis jetzt wurde der Grund für die Streitigkeiten noch nicht genannt, deswegen erscheinen die eingesetzten Mittel unverhältnismäßig.

Ansonsten ist von jedem Genre etwas dabei: Action, Krimi, Abenteuer, Freundschaft, Fantasy. Jeder Charakter wird ausführlich beschrieben und jede Figur hat eine Besonderheit. Das eigentliche Thema, laut Titel, ist schnell abgehandelt. Wahrscheinlich wurde er eher gewählt, um an den Titel des vorhergehenden Bandes anzuknüpfen. Natürlich hört das Buch an der spannendsten Stelle auf, aber das muss ja so sein, damit man sich auf den nächsten Band freuen kann...